

# Presse-Information

4. Dezember 2020

**traffiQ**  
Lokale Nahverkehrsgesellschaft  
Frankfurt am Main mbH  
Unternehmenskommunikation  
Stiftstraße 9-17  
60313 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 212-26893  
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de

## Fahrplanwechsel: Es tut sich viel

### Alle Neuerungen im Detail

Metrobus, Expressbus, Nachtverkehr, Elektrobusse, neue Bündelbetreiber, neuer Netzplan, viele weitere größere und kleinere Veränderungen – der Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2020 hat es in sich. Hier sind alle Neuerungen ausführlich dargestellt.

*Hinweis an die Redaktionen: Unsere Presse-Information „Fahrplanwechsel: Meilensteine für eine nachhaltige Mobilität“ fasst für Sie die wichtigsten Änderungen im Überblick zusammen.*

### Metrobuslinien: 24-Stunden-Betrieb und Taktversprechen

Acht nachfragestarke Frankfurter Buslinien erhalten ab Dezember 2020 das Label „Metrobuslinie“. Sie verkehren an jedem Tag der Woche rund um die Uhr und sie fahren besonders häufig: tagsüber mindestens alle zehn Minuten, an Sonn- und Feiertagen viertelstündlich und nachts jede halbe Stunde.

Dieses „Taktversprechen“ ist, mit geringen Ausnahmen, auf den Metrobuslinien das Mindestangebot. Bei entsprechend großer Fahrgastnachfrage verkehren die Busse noch häufiger.

Das Metrobus-Netz umfasst folgende Linien:

- M32: Westbahnhof – Bockenheimer Warte – Miquel-/Adickesallee – Höhenstraße – Ostbahnhof
- M34: Gallus Mönchhofstraße – Rödelheim Bahnhof – Industriefhof – Dornbusch – Bornheim Mitte
- M36: Westbahnhof – Bockenheimer Warte – Westend – Konstablerwache – Sachsenhausen Hainer Weg
- M43: Bergen Ost – Seckbach – Bornheim Mitte
- M55: Sindlingen Friedhof – Zeilsheim – Höchst Bahnhof – Mainberg – Zuckerschwerdtstraße – Rödelheim Bahnhof

M60: Rödelheim Bahnhof – Heerstraße – Nordwestzentrum – Heddernheim  
(– Alt-Eschersheim Im Uhrig)

M72/M73: Nordwestzentrum – Industriehof – Rödelheim / – Westbahnhof

(siehe Grafik 1: „Metrobuslinien: 24-Stunden-Betrieb und Taktversprechen“)

### **Expressbuslinien: Auf schnellem Weg zum Flughafen**

Drei Expressbuslinien werden neu eingerichtet. Im Interesse der Beschleunigung bedienen sie nur ausgewählte Haltestellen und erzielen so Fahrzeitgewinne von bis zu 15 Minuten gegenüber heutigen Busverbindungen. Ziel aller drei geplanten Expressbuslinien ist der Frankfurter Flughafen:

X58: Höchst Bahnhof – Flughafen Terminal 1

X61: Südbahnhof – Gateway Gardens – Flughafen Terminal 1

X77: Südbahnhof – Gateway Gardens – Cargo City Süd

Die Cargo City Süd und das zukünftige Terminal 3 erhalten mit der Expressbuslinie X77 erstmals eine Direktverbindung von und zur Innenstadt. Die Linie X77 wird die heutige Linie 77 ersetzen, während die Grundlinien 58 und 61 bestehen bleiben.

Die Expressbuslinien verkehren täglich von 4 bis 1 Uhr mindestens alle 30 Minuten.

(siehe Grafik 2: „Expressbuslinien: Auf schnellem Weg zum Flughafen“)

### **Nachtverkehr: Fast wie am Tage**

Im neuen Frankfurter Nachtverkehr gilt ein einziges Liniennetz, das in jeder Nacht mindestens im Halbstundentakt bedient wird und sich faktisch nicht mehr vom Tagesnetz unterscheidet. Denn das Netz besteht aus dem 24-Stunden-Betrieb wichtiger Tageslinien: Dies sind einerseits U-Bahn- und Straßenbahnlinien, die aufgrund der geringeren Nachfrage in den Werktagsnächten durch neue schienennahe Nachtbuslinien ersetzt werden, und andererseits die auch nachts fahrenden Metrobuslinien. Ergänzt wird dieses Netz um weitere wichtige Buslinien, die im Halbstunden- oder Stundentakt verkehren. „Unter der Woche“ gilt also das gleiche Netz wie am Wochenende.

Das nächtliche Angebot setzt sich damit aus drei Bausteinen zusammen:

- Den täglich rund um die Uhr verkehrenden Metrobuslinien.
- In den Wochenendnächten bilden vier U-Bahn- und vier Straßenbahnlinien das Rückgrat des lokalen Nahverkehrs. Unter der Woche werden diese Linien durch Nachtbuslinien ersetzt, die bei gleicher Liniennummer dem Linienweg „der

Schiene“ folgen: der „schiennahe Nachtbus“ mit den Linien N4, N5, N7, N8, N11, N12, N16 und N18.

- Acht weitere Buslinien, die wichtige Erschließungsaufgaben in die Stadtteile hinein übernehmen. Sie verkehren im Halbstunden- oder Stundentakt.

U- und Straßenbahnlinien in Wochenendnächten		Schiennahe Nachtbuslinien in Werktagsnächten	
U4	Bockenheimer Warte – Seckbacher Landstraße	N4	Bockenheimer Warte – Seckbacher Landstraße (weiter als Linie M43 nach Bergen Ost)
U5	Hauptbahnhof – Preungesheim	N5	Hauptbahnhof – Preungesheim
U7	Praunheim Heerstraße – Enkheim	N7	Praunheim Heerstraße – Enkheim
U8	Südbahnhof – Riedberg – Nieder-Eschbach	N8	Südbahnhof – Riedberg – Nieder-Eschbach (weiter als Linie 29 nach Nieder-Erlenbach)
11	Fechenheim Schießhüttenstraße – Höchst Zuckschwerdtstraße	N11	Fechenheim Schießhüttenstraße – Höchst Zuckschwerdtstraße (weiter als Linie 59 nach Unterliederbach Cheruskerweg)
12	Schwanheim Rheinlandstraße – Konstablerwache (weiter als Linie 18)	N12	Schwanheim Rheinlandstraße – Konstablerwache (weiter als Linie N18 bis Unfallklinik)
16	Ginnheim – Offenbach Stadtgrenze	N16	Ginnheim – Offenbach Stadtgrenze
18	Preungesheim – Konstablerwache (weiter als Linie 12)	N18	Unfallklinik – Konstablerwache (weiter als Linie N12 nach Schwanheim Rheinlandstraße)

Hinzu kommen die regionalen Leistungen des RMV mit S-Bahn und regionalen Nachtbuslinien.

(siehe Grafik 3: „Nachtverkehr: Fast wie am Tage“)

## Bald vier Buslinien elektrisch betrieben

Mit der Neuvergabe der Buslinien-Bündel schreitet auch die Elektrifizierung des Frankfurter Busverkehrs voran. „Im Fahrplanjahr 2021 werden drei weitere Linien ‚elektrifiziert‘. So wird eines unserer neuen Premiumprodukte, die Metrobuslinie M60, von Transdev Rhein-Main komplett auf batterieelektrische Busse umgestellt. Hinzu kommen die von der ICB betriebenen Linien 33 und 37“, erklärt traffiQ-Geschäftsführer Reinhold. „Ein Jahr später wird Transdev im Auftrag von traffiQ die Buslinie 52 auf Elektrobusse umstellen.“ Ab Mitte 2022 sollen auf der Buslinie 36 insgesamt 13 Brennstoffzellenbusse zum Einsatz kommen.

Bereits seit 2018 fährt die In-der-City-Bus (ICB) eine komplette innerstädtische Linie – die Linie 75 – lokal emissionsfrei. Aber auch die Dieselbusflotte pflegt einen hohen Umweltstandard: Fast alle Busse erfüllen die anspruchsvollste Norm, Euro VI. U-Bahnen und Straßenbahnen, mit denen Dreiviertel aller Fahrgastfahrten durchgeführt werden, sind ebenso wie die S-Bahn traditionell ‚elektrisch‘ unterwegs.

## Die Frankfurter Elektrobus-Linien im Jahr 2021

Linie 33: Hauptbahnhof – Westhafen Rotfeder-Ring – Hauptbahnhof

Linie 37: Gutleutviertel Briefzentrum – Hauptbahnhof

Linie M60: Rödelheim Bahnhof – Heddernheim – Alt Eschersheim Im Uhrig

Linie 75: Bockenheimer Warte – Uni Campus Westend – Bockenheimer Warte

Die ab Fahrplanwechsel über 400 Fahrzeuge starke Stadtbussflotte in Frankfurt am Main ist dann eine der modernsten und umweltfreundlichsten bundesweit. Im Jahr 2021 ergänzen 29 Elektrobusse (7% aller Fahrzeuge) die Dieselflotte, die zu fast Zweidrittel (254 Fahrzeuge oder 63%) aus besonders umweltfreundlichen Euro VI-Bussen besteht. Weitere 123 Busse (30 %) erfüllen den EEV-Standard bzw. sind auf die Abgasnorm Euro VI umgerüstet worden.

## Linienplan mit Premiumprodukten

Die Einführung der neuen Premiumprodukte im Busverkehr, Metrobusse und Expressbusse, nahm traffiQ zum Anlass, den Liniennetzplan neu zu gestalten. Neben S-Bahn, U-Bahn und Straßenbahn findet der Fahrgast in diesem Plan jetzt auch die beiden neuen Bus-Produkte. Durch die konsequente Übernahme der bereits aus dem Gesamtliniennetzplan vertrauten Farbgebung für die einzelnen Verkehrsmittel gewinnt der Plan an Logik und Übersichtlichkeit.

Auch der Gesamtlinienplan wird einem behutsamen „Relaunch“ unterzogen, durch den die Orientierung für den Fahrgast leichter wird.

(siehe Grafiken 4: „Linienplan mit Premiumprodukten“ und 5 „Nachtlinien Frankfurt am Main“)

## Neue Verbindungen in Ost und West

### Buslinie 31: Attraktives Angebot für Ost- und Oberhafen

Ab Dezember 2020 wird der Nahverkehr im Ost- und Oberhafengebiet durch ein attraktives Angebot ergänzt: Die Buslinie 31, die bisher zwischen Zoo und Kaiserleibrücke verkehrte, fährt dann weiter bis zur Hugo-Junkers-Straße in Fechenheim. „Damit verkürzen sich für viele Arbeitnehmer im Osthafengebiet die Wege zur nächsten Haltestelle“, stellt Tom Reinhold heraus. „Neben der bestehenden Anbindung an Regionalbahn, U-Bahn und Straßenbahn am Ostbahnhof und Zoo entsteht eine weitere Verknüpfung mit den Straßenbahnlinien 11 und 12 in der östlichen Hanauer Landstraße.“ Vorteile bringt das neue Angebot zum Beispiel der Samson AG, die sich seit langem für ein zusätzliches Nahverkehrsangebot für ihre rund 1.800 Beschäftigten einsetzt.

Gleichzeitig weitet traffiQ das Angebot auf der Linie 31 zeitlich aus, die zukünftig montags bis freitags durchgehend von etwa 5.30 bis 18.45 Uhr jede halbe Stunde verkehrt. Die bisherige Betriebspause am Vormittag wird aufgegeben.

Linie 31: Zoo – Kaiserleibrücke – Fechenheim Hugo-Junkers-Straße

(siehe Grafik 6: „Buslinie 31: Attraktives Angebot für Ost- und Oberhafen“)

### Gutleutviertel bekommt neue Quartierbuslinie

Ein langgehegter Wunsch aus dem Gutleutviertel geht in Erfüllung. Die neue Quartierbuslinie 87 verbindet das westliche Gutleutviertel mit dem Gallus und der S-Bahnstation Galluswarte. Dieser Bereich wird damit erstmals über die Camberger Brücke direkt mit der Nordseite der Gleisanlagen verbunden. So sparen Pendler und Berufsschüler aus dem nördlichen Umland zu den Arbeitsstätten in der hinteren Gutleutstraße sowie zu den Berufsschulen gegenüber dem Umweg über den Hauptbahnhof etwa eine Viertelstunde ein. Ebenfalls eine verbesserte Anbindung bietet die neue Linie für die Bewohner, Beschäftigten und Besucher des Johanna-Kirchner-Heims sowie die Bewohner der Wurzelsiedlung. Besser angebunden wird auch die künftige Wohnbebauung zwischen der Main-Neckar-Brücke und dem Sommerhofpark. Hier haben die Bauarbeiten bereits begonnen.

Angeboten wird ein 30-Minuten-Takt an allen Tagen, der werktags um 6.00 Uhr, samstags um 9.00 Uhr und sonntags um 12.00 Uhr beginnt und täglich um 21.00 Uhr endet. In den übrigen Zeiten steht nach wie vor die Buslinie 37 zum Hauptbahnhof zur Verfügung.

Linie 87: Galluswarte – Gutleutviertel Briefzentrum

(siehe Grafik 7: „Gutleutviertel bekommt neue Quartierbuslinie“)

## Weitere Verbesserungen

### U-Bahnen

#### **Linien U1 und U8: Beide im 10-Minuten-Takt**

Die steigende Zahl an Fahrgästen ist der Grund, dass traffiQ das Angebot der U-Bahnlinie U8 montags bis freitags in den Hauptverkehrszeiten von 15 auf 10 Minuten verdichtet. Am Wochenende wechselt die Linie zwei Stunden früher vom Halbauf den Viertelstundentakt: samstags ab 7.00 Uhr und sonntags ab 9.00 Uhr.

Da die Zahl der stündlichen Zugfahrten in der Eschersheimer Landstraße (auf der so genannten A-Strecke) begrenzt ist, muss die Linie U1 ihr Angebot montags bis freitags ein wenig auf einen 10-Minuten-Takt reduzieren.

In den Wochenendnächten wird das Angebot auf dem stark nachgefragten Abschnitt Südbahnhof – Heddernheim von einem 30- auf einen 15-Minuten-Takt verdoppelt (Linien U2 und U8).

Linie U1: Ginnheim – Südbahnhof

Linie U8: Riedberg – Südbahnhof

### Straßenbahnen

#### **Linien 14 und 15: abends und am Wochenende häufiger**

Montags bis freitags von 19.00 bis 21.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 21.00 Uhr fahren die Linien 14 und 15 zukünftig öfter, nämlich alle 10 Minuten. Sie bieten damit in diesen Zeiten den gleichen Takt wie die anderen Straßenbahnlinien.

Linie 14: Gallus Mönchhofstraße – Bornheim Ernst-May-Platz

Linie 15: Niederrad Haardt Waldplatz – Offenbach Stadtgrenze

### **Linie 19: Nur noch morgens zur Schule**

Nur wenige Schüler nutzen nach Schulende in Sachsenhausen die Fahrten der Linie 19 Richtung Schwanheim. Sie verkehren daher nicht mehr. Mit einmaligem Umsteigen ist die Heimfahrt aber weiterhin im dichten Takt gesichert.

Linie 19: *Schwanheim Rheinlandstraße – Louisa Bahnhof*

## Busse

### **Nachtbusverkehr**

Metrobusse, U-Bahnen, Straßenbahnen und schienennahe Nachtbuslinien bilden den Kern des neuen Frankfurter Nachtverkehrs. Die aufgrund ihrer Erschließungswirkung wichtigen Buslinien 28, 29, 39, 59, 61, 62 und 63 fahren künftig abschnittsweise auch in den Nächten „unter der Woche“ und damit rund um die Uhr. Die Buslinie 58 verkehrt zwischen Höchst Bahnhof und Flughafen Terminal 1 weiterhin allnächtlich im Halbstundentakt.

Linienabschnitte im Nachtverkehr:

Linie 28: *Kalbach U-Bahnstation – Harheim Tempelhof*

Linie 29: *Nieder-Eschbach U-Bahnstation – Nieder-Erlenbach*

Linie 39: *Preungesheim U-Bahnstation – Berkersheim Mitte*

Linie 59: *Unterliederbach Cheruskerweg – Höchst Bolongaropalast/Zuckschwerdtstraße*

Linie 58: *Höchst Bahnhof – Flughafen Terminal 1*

Linie 61: *Südbahnhof – Flughafen Terminal 1*

Linie 62: *Alt-Schwanheim – Flughafen Terminal 1*

Linie 63: *Weißer Stein – Preungesheim U-Bahnstation*

### **Bessere Anschlüsse in Höchst**

Sichere Anschlüsse zwischen den Buslinien am Bahnhof Höchst gerade dann, wenn's darauf ankommt: Bereits seit Mitte 2018 können Fahrgäste abends ab etwa 21.00 Uhr, samstags bis ungefähr 9.00 Uhr sowie sonn- und feiertags bis etwa 12.00 Uhr am Busbahnhof bequemer umsteigen. Jetzt wird dieser Service auf weitere Zeiten am Wochenende ausgedehnt. Der so genannte Sternanschluss bedeutet, dass die Buslinien dort zur gleichen Zeit und nach einer kurzen Wartezeit gleichzeitig wieder abfahren. Diese Fahrplanänderung kommt den Nutzern der Buslinien 50, 53, 54, M55, X58, 58 und 59 zugute.

**Linie 25: Besser von und zur S-Bahn**

Die bisherige ringförmige Führung der Linie 25 in Nieder-Erlenbach wird aufgegeben, die Kleinbuslinie endet nun an der Haltestelle Im Fuchsloch. So kann traffiQ den Fahrgästen an der S-Bahnstation bessere Anschlüsse in beide Richtungen bieten. Aufgrund der hohen Fahrgastzahlen morgens an Schultagen werden zwischen Harheim und Berkersheim zukünftig drei statt bisher zwei Kleinbusse zur S-Bahnstation verkehren. Größere Busse können wegen der begrenzten Tragfähigkeit der Niddabrücke nicht eingesetzt werden.

Linie 25: *Berkersheim Bahnhof – Nieder-Erlenbach Im Fuchsloch*

**Linie 30: Samstags im 10-Minuten-Takt**

Samstags von 9.00 bis 21.00 Uhr wird das Angebot der Buslinie 30 zwischen Unfallklinik und Hainer Weg auf einen 10-Minuten-Takt verbessert. Auf dem gemeinsam mit der Linie 36 befahrenen Abschnitt Konstablerwache – Hainer Weg entsteht so ein der großen Nachfrage angemessener 5-Minuten-Takt.

Linie 30: *Bad Vilbel Bahnhof – Sachsenhausen Hainer Weg*

**Linie 31: Attraktives Angebot für Ost- und Oberhafen**

- Siehe oben -

**Linie M36: Sogar in Wochenendnächten viertelstündlich**

Mit der Aufwertung zur Metrobuslinie wird die Linie M36 deutlich attraktiver. Zwischen „Hibbdebach“ und „Dribbdebach“ sind die Fahrgastzahlen in den Wochenendnächten so hoch, dass das Angebot der M36 auf dem Abschnitt Eschenheimer Tor – Hainer Weg zusätzlich auf einen Viertelstundentakt verdoppelt wird.

Linie M36: *Westbahnhof – Sachsenhausen Hainer Weg*

**Linie 41: Bedienungslücke geschlossen**

Die Linie 41 fährt jetzt auf dem Frankfurter Abschnitt Leonhardsgasse – Carl-Benz-Straße Süd zwischen 7 und 19 Uhr jede halbe Stunde. Damit wird die vormittägliche Bedienungslücke zwischen 9 und 13 Uhr geschlossen.

Linie 41: *Seckbach Leonhardsgasse – Offenbach Hauptbahnhof*



**Linie 45: Öfter viertelstündlich**

Morgens an Schultagen verkehrt die Buslinie 45 zwischen Südbahnhof und Großer Hasenpfad schon jetzt viertelstündlich. Sie wird fortan in den Hauptverkehrszeiten morgens und nachmittags immer im 15-Minuten-Takt fahren.

Die Pause am Südbahnhof entfällt; die Fahrt von Frankensteiner Platz und Lokalbahnhof zum Hasenpfad wird damit deutlich schneller.

Linie 45: *Sachsenhausen Deutschherrnbrücke – Südbahnhof – Großer Hasenpfad*

**Linie 48: Nachmittags verdoppelt**

Aufgrund der gestiegenen Nachfrage wird das Fahrtenangebot der Linie 48 montags bis freitags in der nachmittäglichen Hauptverkehrszeit auf einen 15-Minuten-Takt verdoppelt. Vormittags fährt sie bereits in dem dichteren Takt.

Linie 48: *Südbahnhof – Sachsenhausen Goetheturm*

**Linien 53, 54 und M55: Neues im Westen**

Die Linien 54 und 55 tauschen zwischen Höchst Bahnhof und Sindlingen Friedhof ihre Linienwege. Die Linie 54 nimmt künftig den direkten Linienweg über Industriepark Höchst Tor Nord. Alle Fahrten werden bis Sindlingen Friedhof geführt. Das Fahrtenangebot wird morgens und nachmittags auf diesem Streckenabschnitt nachfragerecht über einen 15-Minuten-Takt hinaus ausgeweitet.

Die bisherige Linie 55 wird zur Metrobuslinie M55. Sie übernimmt die nachfragestarke Verbindung von Höchst über Zeilsheim nach Sindlingen. Ihr Angebot wird auf ganzer Länge auf das Metrobus-Niveau angehoben.

Mit dem verbesserten Fahrtenangebot der neuen Metrobuslinie M55 kann die überwiegend parallel geführte Linie 53 reduziert und auf Standardlinienbusse umgestellt werden. Sie dient künftig hauptsächlich der abschnittsweisen und nachfragegerechten Verstärkung der M55 und sorgt dafür, dass nahezu jede Busfahrt am Bahnhof Höchst Anschluss zu einer S-Bahn in bzw. aus Richtung Frankfurter Innenstadt hat.

Linie 53: *Zeilsheim Bahnhof – Höchst Bahnhof – Bolongaropalast/Zuckschwerdtstraße*

Linie 54: *Sindlingen Friedhof – Industriepark Höchst Nord – Griesheim Bahnhof*

Linie M55: *Sindlingen Friedhof – Zeilsheim Bahnhof – Rödelheim Bahnhof*

**Linie 56: Durchgehend zur Eschborner Landstraße**

Zwischen Rödelheim Bahnhof und der Endhaltestelle Eschborner Landstraße Süd verkehrt die Linie 56 jetzt montags bis freitags von 6.15 bis 19.15 Uhr durchgehend jede halbe Stunde. Die bisherige Betriebspause zwischen 10.00 und 12.20 Uhr wird geschlossen.

Linie 56: *Eschborn Südbahnhof – Eschborner Landstraße West*

**Linie 58: Gemeinsam mit der X58 deutlich besser**

Die neue Expressbuslinie X58 ergänzt die Buslinie 58 zwischen Höchst und Flughafen. Das Angebot der Linie 58 wird daher in den morgendlichen Verkehrsspitzen und am Wochenende leicht zurückgenommen. Beide Linien zusammengenommen verbessert sich das Angebot auf diesem Abschnitt jedoch deutlich.

Linie X58: *Höchst Bahnhof – Flughafen Terminal 1*

Linie 58: *Eschborn West – Höchst Bahnhof – Flughafen Terminal 1*

**Linie 59: Halbstündlich durch die Nacht**

Bisher fuhr die Linie 59 zwischen Cheruskerweg und Höchst Bolongaropalast stündlich nur in den Wochenendnächten. Ab Fahrplanwechsel fährt sie halbstündlich in allen Nächten.

Linie 59: *Unterliederbach Cheruskerring – Griesheim Erzbergerstraße*

**Linie M60: Morgens im 10-Minuten-Takt zu Continental**

Zusätzlich zu den im August 2019 eingeführten Zusatzfahrten am Nachmittag im Abschnitt Rödelheim Bahnhof – Stadtbahnzentralwerkstatt werden jetzt auch am Morgen Zusatzfahrten im 10-Minuten-Takt eingeführt. Ziel ist ein verdichtetes Fahrtenangebot besonders für den Continental-Standort an der Haltestelle Guerickestraße.

### **Linie 61: Gemeinsam mit der X61 deutlich besser**

Gemeinsam mit der Expressbuslinie X61 – und teilweise auch der X77 – verbessert sich das Angebot zwischen Südbahnhof und Flughafen deutlich. In diesem „Gesamtpaket“ kann der Takt auf der Linie 61 montags bis freitags von 9.30 bis 13.00 Uhr auf einen Halbstundentakt zurückgefahren werden.

Linie X61: Südbahnhof – Flughafen Terminal 1

Linie 61: Südbahnhof – Flughafen Terminal 1

### **Linien 63 und 66: Noch mehr Platz im Schülerverkehr**

Auf beiden Linien werden an Schultagen gegen 12.00 Uhr weitere Verstärkungsfahrten eingeführt.

Linie 63: Weißer Stein – Gravensteiner-Platz

Linie 66: Weißer Stein – Berkersheim Am Neuenberg

### **Linie HG-8: Von Friedrichsdorf über Ober-Erlenbach nach Nieder-Eschbach**

Die neue Verbindung startet als Linie 56 in Friedrichsdorf und fährt dann ab Ober-Erlenbach als Bad Homburger Linie 8 in wenigen Minuten direkt zur U-Bahnstation Nieder-Eschbach.

*HG-8: (als 56: Friedrichsdorf –) Bad Homburg-Ober-Erlenbach – Frankfurt Nieder-Eschbach*

### **MKK-23 und MKK-25: Schneller nach Enkheim**

Auf beiden Linien fahren zur Hauptverkehrszeit Schnellbusse unter Auslassung von Bischofsheim direkt zur U-Bahnstation Enkheim. Die Fahrtzeiten verkürzen sich um bis zu 20 Minuten.

*MKK-23: Maintal-Dörnigheim – Enkheim*

*MKK-25: Maintal-Wachenbuchen – Hochstadt – Enkheim*

## **Umfangreichstes Fahrplanbuch aller Zeiten**

Das Fahrplanbuch, das ab sofort für 2,50 Euro an den bekannten Vorverkaufsstellen zu haben ist, dokumentiert alle Änderungen. Es ist mit 1.728 Seiten das umfangreichste Frankfurter Fahrplanbuch aller Zeiten.